



Identität



Neben der persönlichen Identität eines jeden Menschen wird die Gesellschaft auch durch die allgemeine Vorstellung der nationalen Identität beeinflusst. In unserer multikulturellen Gesellschaft ist es somit sehr wichtig, dass die nationale Identität nicht nur auf die Herkunft oder Religion beschränkt ist, sondern dass jeder Mensch mit seiner individuellen Identität akzeptiert wird, ohne zur Wahl gestellt zu werden. Dadurch gelingt es dem Individuum seine Identität selbstbestimmt und frei zu entfalten. Deshalb sollte es Ziel sein, eine Identität unter dem Hut der Weltoffenheit und Gemeinschaft zu bilden, die alle Menschen umfasst.

WIR SIND "ALLE DEUTSCHLAND"

Eine muslimische Perspektive auf
den Wandel der Gesellschaft



Heimat



Heimat ist ein häufig genutzter Begriff im politischen Diskurs, der im lexikalischen Sinn die Zugehörigkeit einer Person zu einem Land, Landesteil oder Ort, indem sie geboren oder aufgewachsen ist, darstellt. Doch im herkömmlichen Sinne stellt es einen Platz dar, an dem man sich wohl und sicher fühlt. Demnach ist Heimat nicht nur ein Ort, sondern auch ein Gefühl. Ein Gefühl, bei dem die Ethnie oder Herkunft keine Rolle spielt, sondern vielmehr das Zusammengehörigkeitsgefühl. Folglich ist Heimat ein Ort für jeden Menschen unabhängig seines Aussehens, seiner Religion oder Identität.



An-Nusrat e.V.
ISLAMISCHER WOHLFAHRTSVERBAND

An-Nusrat e.V.
Islamischer Wohlfahrtsverband



Tayyaba Rana (Vorstand)
Berner Str. 20
60437 Frankfurt am Main
Tel.: 069 50983701
Fax: 069 50983703
E-Mail: info@an-nusrat.de



*"Ein weißer Mensch hat
keinen Vorrang gegenüber
einem Farbigen, noch ist ein
schwarzer Mensch besser als
ein Weißer."*

(DER HEILIGE PROPHET MOHAMMAD^{SAW})

WWW.AN-NUSRAT.DE

 WWW.AN-NUSRAT.DE



Intention

(Ziel des Workshops)

Ziel dieses Workshops liegt vor allem darin, ein Gemeinschafts- bzw. Zugehörigkeitsgefühl zu schaffen und zu stärken. Dabei sollen nicht nur gemeinsame Werte und Normen, sondern gleichzeitig auch wichtige Kompetenzen vermittelt werden.

Diskriminierung/ Rassismus

Diskriminierung und Rassismus jeglicher Art waren schon immer die Folgen sozialer Prozesse. Auch im schulischen Alltag können wir die Folgen dieser Prozesse beobachten oder sogar selbst spüren. Es ist die Aufgabe von uns allen, diese endgültig zu beseitigen, um eine friedliche und vorurteilsfreie Atmosphäre zu schaffen.

Normen/Werte

Jede Gesellschaft beruht auf einer Übereinkunft von Werten und Normen der Bürger*innen. Hierzulande vertritt man die Werte von Freiheit, Demokratie und Rechtsstaatlichkeit. Oft wird angenommen, der Islam beinhalte diese Werte nicht und gehöre folglich nicht zu Deutschland. Darum ist es wichtig über die tatsächlichen Werte des Islams aufzuklären, da sie nicht den Fundamenten unserer Gesellschaft widersprechen, sondern vielmehr einen positiven und notwendigen Beitrag zur Stabilisierung der moralischen Werte leisten und die Religions- und Meinungsfreiheit unterstützen.



Mit freundlicher Unterstützung von:



Was?

Der Workshop „Wir sind alle Deutschland“ möchte trotz vorherrschender Heterogenität, mit Blick auf die Problematik des vorherrschenden Rassismus, sowie Diskriminierung, das Gefühl von Zugehörigkeit und Gemeinschaft vermitteln.

Mit Hilfe von interaktiven Methoden/ Übungen, die durch theoretische Inputphasen begleitet werden, sollen Gesprächsräume eröffnet werden.

Wie?



Wo?

Veranstaltungsorte wie Onlineplattformen und Schulen, welche die Präventionsarbeit fördern, sind geeignete Plattformen für diesen Workshop.

Zielgruppe sind Menschen jeden Alters mit einem besonderen Fokus auf Jugendliche.

Wer?

